

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Arbeit in Nepal. Unser Verein unterstützt den Aufbau des Gesundheitswesens, indem wir die Weiterbildung der Ärzte und des medizinischen Personals fördern, teure Fachliteratur senden, benötigte Dinge an die Partnerkrankenhäuser schicken und den Austausch von Medizinern organisieren. Ein Großteil des Budgets wird den Wohlfahrtsfonds zugeleitet, mit dem Behandlungen für die Ärmsten der Bevölkerung finanziert werden.

Alle Bewerbungen für Famulaturen (ab 7. Semester) in Nepal laufen über Nepalmed e.V., **nicht** direkt über das jeweilige Krankenhaus!

**Bitte an Frau Marx [work.nepal@gmx.de](mailto:work.nepal@gmx.de) wenden**

**In welchen Krankenhäusern sind Famulaturen möglich:** (Aktualisiert Mai 2019)

Krankenhaus	Stationen	Adresse und Ansprechpartner	Unterkunft
<b>Kathmandu Model Hospital</b>	130 Betten <b>Stationen:</b> Innere, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe <b>Fachärzte:</b> Orthopädie, Neurochirurgie, Pädiatrie, HNO, Augenheilkunde, Zahnarzt  Ausführliche Informationen zum Krankenhaus und der assoziierten Organisation Public Health Concern Trust (PHECT) Nepal sind unter <a href="http://www.phectnepal.org">www.phectnepal.org</a> verfügbar.	Pradarshani Marg, Kathmandu Tel. 00977-1-4240806,4240805  <b>Ansprechpartner:</b> Direktor: Dr. Bharat Pradhan Chefchirurg: Dr. Saroj Dhital  Am ersten Tag Anmeldung ab 10.00 Uhr direkt im Krankenhaus bei Dr. Basant Maharjan	<a href="http://www.universalvolunteers.com">www.universalvolunteers.com</a> ca. 320 US\$ pro Monat (inkl. Frühstück und Abendbrot) exzellente Verpflegung, mit Sprachkurs und vielem mehr: K.P. Maskey, Kathmandu, Tel. 00977 -1 – 470418, E-Mail: <a href="mailto:oneworld33@ntc.net.np">oneworld33@ntc.net.np</a> Das Haus liegt im Stadtteil Ratopul (= Rote Brücke, versteht der Taxifahrer), nahe Pashupatinath, zwischen Flughafen und Krankenhaus, ca. 8 Minuten per Taxi zum KMH  Im Touristenviertel Thamel gibt es Hotels und Herbergen aller Kategorien
<b>Manmohan Memorial Community Hospital Pharping</b>	<b>Stationen:</b> Ambulanz, Notaufnahme (7 Betten), Wochenbettstation (3 Betten) ambulante Zahnklinik, 1 x pro Woche Augenklinik <b>Untersuchungsspektrum:</b> EKG, Röntgen, Ultraschall, Gynäkologische Untersuchungen, Entbindungen, kleine chirurgische Eingriffe.	Die ländliche Ortschaft Pharping ist 25 km (ca. 1 1/2h) von Kathmandu entfernt  <b>Ansprechpartner:</b> Dr. Ram und Dr. Suman  Am ersten Tag Anmeldung im <b>Kathmandu Model Hospital</b> bei Dr. Basant Maharjan	Zimmer im Neubau des Krankenhauses Ca 700 NRs/Tag incl. Essen  Oder Naroj Shrestha, <a href="mailto:niroj@pharping.org.np">niroj@pharping.org.np</a> Er kann den Kontakt zu Gastfamilien herstellen.

<p><b>Kirtipur Hospital</b></p>	<p>100 Betten  <b>Stationen:</b> Notaufnahme (8 Betten),          24h-Überwachungsstation (6 Betten),          Gynäkologie + Geburtshilfe (12          Betten), Allgemein + Chirurgie (8          Betten), postoperative          Überwachungsstation (6 Betten)  <b>Bereich plastische Chirurgie</b> (Cleft          and Burn Center):          Station (20 Betten), Burn Intermediate          Care (6 Betten), ITS  <b>Ambulanzbereich:</b> Gynäkologie,          Allgemeinmedizin, Innere Medizin,          HNO, Pädiatrie, Chirurgie, Urologie,          Radiologie</p>	<p>Devdhoka, Kirtipur Municipality,          Kirtipur</p> <p>Die Ortschaft „Kirtipur“ liegt nur          wenige Kilometer südwestlich des          Stadtzentrums von Kathmandu auf          einer Anhöhe hinter dem          Tribhuvan University Campus.</p> <p><b>Ansprechpartner:</b>          Dr. Peru Pradhan (Gynäkologie)          Dr. Nijina Tamrakar (Innere          Medizin/ Geriatrie/ Notfall)          Dr. Deepak Rajbhandari          (Pädiatrie)</p> <p>ab 10.00 Uhr im <b>Kathmandu          Model Hospital</b> bei Dr. Basant          Maharjan</p>	<p>Kirtipur Guest House, ca 10-15 min, direkt in der          Altstadt am Tempel Bagh Bairab gelegen</p> <p>Guest House  <a href="mailto:childmedaid@gmail.com">childmedaid@gmail.com</a>, +977 9848119881 oder +977          9893730640</p> <p>Buddhistisches Kloster direkt hinter dem Krankenhaus          Tel.No +977 014331679  <i>Kann erst vor Ort angefragt werden!</i></p> <p>Hotel  <a href="http://kirtipurhillside.com">http://kirtipurhillside.com</a> ca 12-25 US \$ / Nacht</p>
<p><b>Tilganga Eye          Centre</b></p>	<p><b>Augenheilkunde</b>, moderne          diagnostische und operative          Möglichkeiten (u.a. zur          Hornhauttransplantation)          Behandlung von bis zu 1500 Patienten          täglich möglich / ca 75 Operationen          pro Woche.  <a href="http://www.tilganga.org">http://www.tilganga.org</a></p>	<p>Gaushala, Bagmati Bridge,          Kathmandu Tel. 00977-4493684,          4493775</p> <p><b>Ansprechpartner:</b>          Mr. Chansi</p>	<p><b>Siehe Kathmandu Model Hospital</b></p>

<p><b>Annapurna Neurological Institute</b></p>	<p><b>Neurochirurgie und Neurologie</b>          Kleinere Abteilungen: Chirurgie,          Urologie, Gynäkologie, Orthopädie,          Nephrologie  <a href="http://annapurnahospitals.com.np">http://annapurnahospitals.com.np</a></p>	<p>Maitighar, Kathmandu          Tel. 00977 – 1- 4256656, 00977-          1- 9851144399   <b>Ansprechpartner:</b>          Direktor: Dr. Basant Pant          Anmeldung: Dr. Samir Acharja</p>	<p><b>Siehe Kathmandu Model Hospital</b></p>
<p><b>Amppipal Hospital</b></p>	<p><b>Basismedizin und Unfallchirurgie</b>          46 Betten, Ambulanz mit täglich 55-          110 Patienten.</p>	<p>Amppipal 8, Gorkha Distrikt          Amppipal ist ein kleines Dorf und          befindet sich im Bergland Nepals          im südwestlichen Teil des Distrikts          "Gorkha" in der Provinz 4 am Fuß          der Hauptkette des Himalaja-          Gebirges. In den umliegenden          Distrikten wohnen mehrere          Hunderttausend Einwohner. Das          Krankenhaus liegt an einem Berg          oberhalb des Flusses "Chepe" auf          einer Höhe von 1.020 m über dem          Meeresspiegel. Kann per Bus (ca.          4-8h) erreicht werden.   <b>Ansprechpartner:</b>          Verwaltungsleiter: Babu Ram Giri</p>	<p>Unterkunft am Krankenhaus ca 600 NRs          Da das Gästehaus nur über eine begrenzte          Bettenanzahl verfügt, ist es leider nicht möglich, mit          Freunden, die nicht famulieren, anzureisen.   <b>Die Hausordnung des Gästehauses ist zu befolgen!</b>          Nachtruhe ab 22.00 Uhr, selbst abzuwaschen, bei          einem extra Service wie Wäsche waschen anfragen          Hinweise vom Personal sind zu befolgen</p>

<p><b>B.P. Koirala Institute of Health Sciences (BPKIHS)</b></p>	<p><b>Universitätskrankenhaus 700 Betten</b>  <b>Fachbereiche:</b> Innere Medizin,      Chirurgie, Pädiatrie, Geburtshilfe,      Gynäkologie, Psychiatrie,      Gesundheitsversorgung für Mütter und      Kinder, Orthopädie, HNO,      Dermatologie, Augenheilkunde,      Oralchirurgie      Tropenstation für Patienten mit      Tropen- und Infektionskrankheiten.  <a href="http://www.bпкиhs.edu/">http://www.bпкиhs.edu/</a></p> <p>Zurzeit sind nur Famulaturen im      Bereich Innere Medizin/ Pneumologie,      Pädiatrie, Gynäkologie, auf der      Intensivstation und in der      Zahnarztabteilung möglich!</p>	<p>Buddha Road, Dharan 56700      Dharan liegt ca. 1h nördlich von      Biratnagar. Es kann per Bus (ca.      10h) oder Inlandsflug (45 min) von      Kathmandu erreicht werden.</p> <p><b>Ansprechpartner:</b>      Prof. Dr. Narendra Bhatta</p>	<p>Unterkunft auf dem Gelände des Krankenhauses      möglich, es gibt ein großes Gästehaus. 20 € pro      Tag/Doppelzimmer bzw. 10 € pro Tag/pro Person im      Doppelzimmer.</p>
--	--	--	---



## 1. Was WIR von IHNEN brauchen:

- aktuelle Postanschrift,
- ausgefüllten Nepalmed e.V. Mitgliedsantrag (und somit einen jährlichen Beitrag für Studenten von **15,00 Euro**)
- aktuellen Studentenausweis,
- Angaben zur Zeit und Dauer der Famulatur.
- **Gebühren: je 25,00 € Amppipal, KMH, Kirtipur, Annapurna Neurological Hospital, Tilganga Eye Hospital, BPKIHS Dharan**

Das Geld wird für unsere Projekte in Amppipal und Kathmandu verwendet und ist **3 Monate vor Ihrer Reise zu entrichten**. Bitte beachten: in den Krankenhäusern werden weitere Gebühren erhoben (siehe Punkt 2)! Nach Eingang auf unserem Konto erhalten Sie eine Nepalmed medical volunteer card.

Da wir nicht von allen ausländischen Konten Gebühren per Lastschrift einziehen können, besteht die Möglichkeit für Studenten aus dem Ausland, eine Überweisung (einmalige Spende und Mitgliedsbeitrag) über unsere website [www.nepalmed.de](http://www.nepalmed.de) mittels PayPal vorzunehmen.

## 2. Vor Ort im Krankenhaus in Nepal:

### **Kleidung:**

In den Krankenhäusern ist es kühl. Aber auch aus kulturellen Aspekten ist lange Kleidung vorgeschrieben (z.B. Hemd, Hose / Rock), **Kittel und Stethoskop sind mitzubringen**, Op.-Kleidung wird gestellt.

### **Ablauf im Krankenhaus:**

Sonnabend ist frei, d.h. Wochenende. Am Sonntag beginnt die Woche. Der Tagesablauf richtet sich nach dem jeweiligen Fachgebiet, beginnt meist mit der Morgenkonferenz gegen 8:15 Uhr. Man hat auf jeden Fall Gelegenheit, bei den Operationen zu assistieren und kleine Sachen selbst zu machen, z.B. Abszess Spaltung. Untersuchungen der Patienten wird nur eingeschränkt möglich sein, da es kulturell bedingt nicht immer schicklich ist, dass ein Weißer einen Angehörigen einer bestimmten Kaste berührt. Die Ärzte sagen, was geht und was nicht. Bitte etwas Zurückhaltung.

Gerne würden wir Ihnen eine Hilfslieferung für die Krankenhäuser von etwa je 2-5 kg mitgeben, sollten sich Spenden angesammelt haben.

**Über einen kurzen Bericht oder eine E-Mail von „vor Ort“ freuen wir uns sehr.**

<p><b>Kathmandu Model Hospital Kirtipur Hospital Manmohan Memorial Community Hospital Pharping</b></p> <p><u>Bei einer Famulatur in Kirtipur oder in Pharping immer zuerst im Kathmandu Model Hospital anmelden und die genannten Unterlagen abgeben, danach werden Sie weitergeleitet!</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelles Passbild (Reisepassgröße, nicht älter als 6 Monate)</li> <li>• Curriculum Vitae</li> <li>• kurzes Bewerbungsschreiben</li> <li>• Letter of Recommendation</li> <li>• Kopie des Reisepasses</li> <li>• Kopie des Studentenausweises</li> <li>• <b>Minimum 2 Wochen: US\$ 100</b></li> <li>• <b>4 Wochen: 200 US\$</b></li> <li>• <b>Verlängerung: 2 Wochen: US\$ 50</b></li> </ul> <p style="text-align: right;"><b>Die Zahlung ist nur in NRPS möglich! Wird im aktuellen Kurs berechnet.</b></p>
<p><b>Tilganga Eye Hospital</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelles Passbild (Reisepassgröße, nicht älter als 6 Monate)</li> <li>• Curriculum Vitae</li> <li>• kurzes Bewerbungsschreiben</li> <li>• Letter of Recommendation</li> <li>• Kopie des Reisepasses</li> <li>• Kopie des Studentenausweises</li> <li>• <b>pro Woche: 50 US\$</b></li> </ul>
<p><b>Annapurna Neurological Institute</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelles Passbild (Reisepassgröße, nicht älter als 6 Monate)</li> <li>• Curriculum Vitae</li> <li>• kurzes Bewerbungsschreiben</li> <li>• Letter of Recommendation</li> <li>• Kopie des Reisepasses</li> <li>• Kopie des Studentenausweises</li> <li>• <b>2 Wochen: 150 US\$, 4 Wochen: US\$ 250, 6 Wochen: 300 US\$, 8 Wochen: 350 US\$</b></li> </ul>

<b>Ampipal Hospital</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelles Passbild (Reisepassgröße, nicht älter als 6 Monate)</li> <li>• Curriculum Vitae</li> <li>• kurzes Bewerbungsschreiben</li> <li>• Letter of Recommendation</li> <li>• Kopie des Reisepasses</li> <li>• Kopie des Studentenausweises</li> <li>• <b>Gebühr: 100,00 Euro.</b> Diese werden in einen Fonds zur Unterstützung der kostenlosen Medizinischen Versorgung der Ärmsten eingezahlt</li> <li>• <b>NPR (ca. 10,00 €)</b> für die Registrierung.</li> </ul>
<b>B.P. Koirala Institute of Health Sciences (BPKIHS)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelles Passbild (Reisepassgröße, nicht älter als 6 Monate)</li> <li>• Curriculum Vitae</li> <li>• kurzes Bewerbungsschreiben</li> <li>• Letter of Recommendation</li> <li>• Kopie des Reisepasses</li> <li>• Kopie des Studentenausweises</li> <li>• <b>4 Wochen: 300 US\$</b></li> <li>• <b>Verlängerung: 75 US\$ / pro Woche</b></li> </ul>

### 3. Allgemeine Informationen:

Soviel sei hier gesagt: die Arbeit in diesem sehr, sehr armen Land ist wesentlich andersartiger, als man in einer E-Mail oder einem Telefonat mitteilen kann. Deswegen sind die folgenden Informationen immer auch mit einem gewissen Fragezeichen versehen, da sich oft kleine Änderungen ergeben, die nicht so schnell bekannt werden oder einfach willkürlich vorgenommen werden. Es kann auch nicht alles im Voraus geklärt werden. Also bleibt letztlich einfach der Weg ins Land. Wir versuchen, so viel wie möglich an Vorbereitung zu leisten, da ein Aufenthalt zur Arbeit oder eine Famulatur in einem so unvorstellbar armen und für unsere westliche Vorstellung rückständigen Land ein auf jeden Fall einschneidendes Erlebnis sein wird. Da die Charaktere der Menschen sehr unterschiedlich sind, folgen noch ein paar allgemeine Bemerkungen. Die Arbeit in Nepal setzt voraus, dass man ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit mitbringt und bereit ist, seine westliche Sicht und damit immer auch ein Stück Hochmut und Ungeduld abzulegen und sich auf die örtlichen Gegebenheiten einzulassen. Dann wird auch verständlich, warum in Nepal und in unserer Vereinsarbeit manches so und nicht anders, sprich so wie in Deutschland läuft. Die Nepali sprechen meist gut englisch und helfen gern. **Also einfach fragen!** Die deutschen Studenten wurden von allen Ärzten bis jetzt als sehr interessiert und lernwillig beurteilt. Man prägt also auch das Bild von Deutschen im Ausland mit.



## Visum:

Ein **Touristenvisum ist ausreichend** und dieses gibt es bei der Botschaft in Berlin oder den Konsulaten (<http://www.konsulatnepal.de>)  
Derzeit kann man 150 Tage pro Jahr im Land bleiben.

Tourist Visa Fee	ab 17 July 2019
15 Days (Multiple Entry)	USD 30
30 Days (Multiple Entry)	USD 50
90 Days (Multiple Entry)	USD 125
Visa Extension (Within Valid Visa Period)	USD 3 per day
Visa Extension (With Multiple Entry)	Additional USD 25
Visa Extension (After Visa Expiration)	Late fee USD 5 per day

Es ist nicht zwingend notwendig, US\$ mitzunehmen, man kann bequem in Euro zahlen. Der Reisepass muss noch 6 Monate gültig sein.  
Trekking - Permits gibt es in Kathmandu ohne Probleme (Passbild mitbringen).

In Kathmandu gibt es ein Tourist Office, das bestens betreut. Falls sich jemand schon von Deutschland aus erkundigen will wegen einer Unterkunft und allem Organisatorischen von der Handkarte bis zum Flugticket, der kann folgende Website nutzen <http://www.metroeverest.com> Metro Everest Treks & Exp. P. Ltd. Saatghumti, Thamel, Kathmandu, Contact No. : (+977) 01-4700187 Cell No. : (+977) 9851019046 (24 hrs.) Fax No. : (+977) 01-4700182 E-mail: [info@metroeverest.com](mailto:info@metroeverest.com). Das Hotel dazu ist preiswert und wunderschön gelegen. [http://www.tripadvisor.de/Hotel\\_Review-g293890-d2476277-Reviews-Metro Eco Hotel-Kathmandu Kathmandu Valley Bagmati Zone Central Region.html](http://www.tripadvisor.de/Hotel_Review-g293890-d2476277-Reviews-Metro_Eco_Hotel-Kathmandu_Kathmandu_Valley_Bagmati_Zone_Central_Region.html)

Auch die offizielle Seite des Nepal Tourism Boards ist informativ: <https://www.welcomenepal.com>

In Kathmandus Stadtteil Thamel sind Geschäfte, Reisebüros, Internet-Cafes, schöne Frühstücks-Cafes, Buchläden usw. zu finden. Für den **Chitwan Nationalpark** empfehlen wir das Hotel Parkside in Bhachhauli-Sauraha. Es wird von einer befreundeten deutschen Organisation unterstützt ([kintzl@hotmail.com](mailto:kintzl@hotmail.com)) Tel. (Mannheim) 0621-302116. Der Herbergsvater, Sher Bahadur Pariyar, ist sehr hilfsbereit und spricht gut deutsch. Tel. (Chitwan) 00977-56-560431 o. 580159, Hotel Parkside in Kathmandu, Thamel Chowk: Tel. 00977 – 1 – 4424826, e-mail: [shernepal@yahoo.com](mailto:shernepal@yahoo.com)





**Essen:** Europäisch gibt es z.B. im Thamel. Einheimisches Essen gibt es an jeder Ecke, lecker, unbedingt zu empfehlen. Am besten dort essen, wo es frisch zubereitet wird und viele Einheimische essen, kein roher Salat /Obst/Gemüse, alles schälen oder kochen. Wasser sollte unbedingt abgekocht oder mit Romin Keimfrei (5 Tropfen auf zwei Liter) oder Micropur (ebenfalls auf Silberionenbasis) behandelt werden, auch das Zahnputzwasser! Diese Mittel sind im Reiseausstatter oder der Apotheke zu bekommen.

**Die überall erhältlichen Wasserflaschen stellen ein erhebliches Umweltproblem dar. Portable Wasserfilter wie z.B. von Grayl <https://grayl.com> sind eine effektive chemiefreie Alternative.**

**Reiseführer:** Wir empfehlen **Nepal** von Ray Hartung <https://www.trescher-verlag.de/reisefuehrer/asien/nepal.html>  
Auf Englisch auch zu empfehlen: Lonely Planet – Nepal <https://www.lonelyplanet.com/nepal>

**Telefon/Internet** Besorgen Sie sich in Kathmandu eine Ncell Sim-Karte (Passbild und Passkopie wird benötigt). In Ampipal ist das aktuell die stabilste Variante schnelles Internet zu haben.

**Impfungen:** Eine vollständige Grundimmunisierung sollte vorhanden sein, ggf. Auffrischungen von Tetanus und anderen öffentlich empfohlenen Impfungen (Diphtherie, Keuchhusten, Polio, Masern, Mumps, Röteln) sind wichtig.

**Unbedingt** Hepatitis A und B, Typhus (Injektion).

Tollwut: Erkrankung zu 100% tödlich, 2 Millionen Fälle in Indien, dortiger Impfstoff birgt neben verunreinigten Nadeln auch hohe Gefahr von Neurokomplikation, also hier impfen!

Japanische Enzephalitis: ist bei Reisen im ländlichen Raum empfehlenswert.

Malaria – Prophylaxe bei Reisen ins Terai (Chitwan – Nationalpark) und Indien seit WHO 2004 nicht mehr empfohlen, Notfalltherapie mit Mefloquin (Lariam, in 3% Halluzinationen, deshalb vorher eine Tabl. testen, 1 Packung = 8 Tabletten ca 53,- €) oder alternativ Malarone, Malaria-7-Tage-Regel: wenn Reisedauer nur 7 Tage, dann keine Prophylaxe, da 7 Tage Inkubationszeit, aber Symptome wissen.

Cholera-Impfung DUKORAL: wird in Goa verlangt, wenn man aus Delhi einreist! Indien ist das Mutterland der Cholera. Die Impfung schützt auch vor der „üblichen“ Reisediarrhö durch EHEC! 2 Dosen oral, gut verträglich, ca. 45,- €.

Unter <http://www.crm.de/krankenkassen/index.html> sind alle Krankenkassen aufgelistet, die Schutzimpfungen auch für Reisen übernehmen.

**Krankheiten:** Durchfall wird wohl jeden einmal ereilen. Auf gute Flüssigkeitszufuhr achten, Banane, Porridge, Tee mit Zucker, Perenterol forte (Saccharomyces Boulardi) 2x1 Kapsel über 5 – 7 Tage, bei hartnäckigeren Sachen können die Ärzte im jeweiligen Hospital gefragt werden. Bei längeren Reisen hilft Loperamid gegen Durchfall.

**Andere Krankenhäuser:** BIR Hospital unweit des KMH am Tundikhel, Teaching Hospital, Interplast in Sankhu (nordöstlich von Kathmandu, aber noch im Tal), Dulikhel Hospital im Osten außerhalb des Tals.

### **Stipendien:**

Unter [www.mystipendium.de](http://www.mystipendium.de) oder [medizinernachwuchs.de](http://medizinernachwuchs.de) kann man sich nach der Möglichkeit einer Förderung erkundigen.

### **Versicherungen:**



Nepalmed e.V.  
Straße des Friedens 27, D - 04668 Grimma, Germany  
Phone + 49 3437 910329, Fax + 49 3437 910160

Sie sind über das Krankenhaus in Nepal versichert. Eine eigene Berufshaftpflicht hier in Deutschland ist empfehlenswert. Diese ist unabdingbar, wenn man selber praktiziert.

### **Sicherheit:**

Bei Vorkommnissen bitte sofort an die deutsche Botschaft im Stadtteil Gyaneshwar wenden. Tel. 00977-1-412786, 416527, 416655, 416832, siehe auch <https://www.auswaertiges-amt.de/de/>, <https://kathmandu.diplo.de>

**Infos:** [www.nepalnews.com/travel](http://www.nepalnews.com/travel), <https://www.welcomenepal.com>, [www.nepalnow.blog](http://www.nepalnow.blog), [www.nepalmed.de](http://www.nepalmed.de)

### **Sprachkenntnisse:**

Bitte eignen Sie sich englische Fachbegriffe an. Sehr zu empfehlen ist das „Oxford Handbook for Clinical Medicine“, ein Handbuch im Kitteltaschenformat mit den wichtigsten Krankheitsbildern und Untersuchungsmethoden. Alles auf Englisch. Kostenpunkt in Deutschland ca 30 €, in Kathmandu ca. 600 Rupies. Fragen Sie nach, zeigen Sie Interesse. Es braucht seine Zeit, bis manche Ärzte mit einem „warm geworden“ sind. Ein paar grundlegende Kenntnisse in der nepalesischen Sprache sind gerne gesehen. Im medizinischen Bereich beispielsweise so etwas wie „Einatmen“ und „Ausatmen“ oder „Tut das weh ?“. z.B. Sprachbuch: „Nepali Wort für Wort“ vom Kauderwelschverlag.

**Das Goethe Institut in Kathmandu bietet Sprachkurse und Tandem Partner an. Diese können neben der Famulatur besucht werden. <https://www.goethe-kathmandu.edu.np>, Kontakt über Helena Lauinger <mailto:culture@goethe-kathmandu.edu.np>**

Und...**Ausreichend Passfotos und Passkopien mitnehmen, die werden an jeder Ecke benötigt...** Es reichen auch selbstgedruckte Passbilder in entsprechender Größe.

Wir hoffen, damit etwas Rüstzeug mitgegeben zu haben und freuen uns auf die Antwort.  
Arne Drews & Burga Marx